



St. Laurenz

Pfarre Altsimmering

Pfarrblatt „Simmering Mitte“
Nr. 142 – Pfingsten 2023



St. Josef auf der Haide



**+ Strukturveränderungsprozess +
+ Judas in St. Laurenz + Blitzlichter +
+ Karwoche und Ostern 2023 +
+ Wallfahrt nach Maria Lanzendorf +**

Fasching in Altsimmering



Beim „Kabarett im Fasching“ am 17. Februar 2023 spielte Pepi Hopf sein aktuelles Programm „Alles bleibt anders“. Der in Simmering aufgewachsene Künstler betrachtet darin humorvoll die Krisen der letzten Jahre „die immer auch etwas Positives brachten“. Hopf betreibt eine Biogemüse-Gärtnerei in Haringsee.



Das zweite, schon viele Jahre gepflogene Event im Fasching ist die Kindermesse am Faschingsonntag in der Filialkirche St. Josef. Zu diesem Gottesdienst kommen die Kinder, aber auch viele Erwachsene, in Faschingsverkleidungen. Beim Pfarrcafé nach der Messe werden Faschingskrapfen serviert.

Messe des Klosterkindergarten und Fastenessen



Am zweiten Fastensonntag, 5. März 2023, besuchten und gestalteten Pädagoginnen und Kinder des im Kloster Simmering beheimateten Kindergartens die Hl. Messe. Die Filialkirche St. Josef war mit etwa 370 Mitfeiernden sehr gut besucht.



Im Anschluss an die Kindermesse lud die Pfarrjugend zum Fastenessen. Es gab selbst gekochtes Chili con und sine carne, das gegen Spenden für die Pfarrcaritas ausgegeben wurde. So setzte sich die Fei ergemeinschaft bis über Mittag fort.

Ökumenischer Kreuzweg für den Frieden in der Ukraine



Anna Kampl, Pfarrerin der evangelischen Glaubenskirche Simmering, und Diakon Franz Schramml luden am Jahrestag des Einmarsches russischer Truppen in die Ukraine (24. Februar) zum gemeinsamen ökumenischen Friedensgebet. Sechs der vierzehn Kreuzwegstationen wurden gemeinsam, teilweise zweisprachig, gebetet. Viele ukrainische Flüchtlinge, die den in unserer Pfarre angebotenen Deutschkurs besuchen, feierten mit. Sie trugen einige ukrainische Lieder vor und sagen zu Beginn und zum Abschluss die ukrainische Nationalhymne.

Bernhard Wieczorek

Impressum: Pfarrblatt „Simmering Mitte“
Herausgeber, Alleininhaber, Redaktion: Pfarre Altsimmering,
Kobelgasse 24, 1110 Wien
Kontakt: www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at | 01/76 96 932
Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr, und nach Vereinbarung
IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW
Medienausrichtung: Informations- und Kommunikationsorgan
der Pfarre Altsimmering
Druck: Druckerei Piacek Ges. m. b. H., 1100 Wien

Zur Titelseite: Einzug der etwa 50 Fuß-Wallfahrer in Maria Lanzendorf (23. April 2023).

Fotos: B. Wieczorek

Gesamtkonzept und Layout: S. Wieczorek

Aus unserer Pfarrgemeinde

Liebe Pfarrgemeinde!

Nun steht wieder das Pfingstfest vor der Tür, das Geburtstagsfest unserer Kirche, das Fest des Heiligen Geistes. Ein Fest, das unseren ganz persönlichen Glauben stärken soll und auch kann. 50 Tage nach Ostern feiern wir dieses kirchliche Fest.

Bauliche Änderungen

Die nächste Zeit wird einige Veränderungen bringen: Mit dem Abbruch des alten Pfarrhofes (Simmeringer Hauptstr. 157-159) im Sommer endet in unserer Pfarre eine Ära. Der Pfarrkindergarten wird für die Bauzeit des neuen Hauses geschlossen und nach Fertigstellung in der neuen Wohnhausanlage wieder eröffnet werden. Das Jugendland wird für die Bauzeit in das Pfarrzentrum, Kobelgasse 13, bzw. nach St. Josef übersiedeln. Nach der Fertigstellung der neuen Wohnhausanlage wird die Pfarre auch ein kleines Pfarrzentrum übernehmen,

in diesem Haus wird dann auch das Jugendland eine neue Heimat finden. Am 24. Juni werden sich die Jugendlichen mit einer Jugendmesse und einem Fest von den derzeitigen Räumlichkeiten verabschieden. Im Herbst wird es dann Informationsveranstaltungen zu diesem Bauprojekt geben.

Überpfarrliche Zusammenarbeit

Wir leben in bewegten Zeiten. Vieles verändert sich, von Gewohntem müssen wir Abschied nehmen und uns auf neue Wege in die Zukunft machen. Das erleben wir gerade im Entwicklungsraum „Simmering-Ost“: Vier Pfarren (Altsimmering, Kaiserebersdorf, St. Klemens und St. Benedikt) haben sich in dieser neuen Einheit auf den Weg in eine gemeinsame Zukunft gemacht. Die Zusammenarbeit der Pfarren wird künftig ganz wichtig sein. In Vorbereitung dessen haben bereits mehrere Arbeitstreffen von Vertretern dieser vier Pfarren und der Ausflug



Foto: B. Wleczorek

nach Klein-Mariazell, über den unten näher berichtet wird, stattgefunden.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitarbeiter:innen unserer Pfarre, die im ablaufenden Arbeitsjahr 2022/2023 die vielen pfarrlichen Aktivitäten unterstützt haben! Ich wünsche allen Leser:innen eine erholsame und schöne Urlaubszeit!

Euer Pfarrer Christian Maresch

Strukturveränderungsprozess

Es wird nicht mehr viel Wasser die Donau hinunter fließen. MUT und WEITBLICK der Verantwortlichen in den Pfarrgemeinden ist gefragt, um eine gemeinsame Vision zum Erhalt der Eigenständigkeit zu entwickeln.

Weg in eine gemeinsame Zukunft

Im Rahmen des Strukturveränderungsprozesses ist vorgesehen, dass sich die Pfarren Simmerings auf den Weg in gemeinsame, größere Strukturen machen. Mit Beginn des Arbeitsjahres 2022/2023 wurden diesbezügliche Aktivitäten nach coronabedingter Pause wieder aufgenommen.

Zwei Entwicklungsräume im Dekanat Simmering

Entwicklungsraum WEST – Die Gemeinden Neusimmering, Hasenleiten und St. Lukas haben bereits 2018 eine „Pfarre neu mit Teilgemeinden“, die „Pfarre Zur Göttlichen Liebe“, gebildet.

Entwicklungsraum OST – Die Pfarren St. Klemens, St. Benedikt und Kaiserebersdorf waren von Anfang diesem Entwicklungsraum zugeordnet. Nach Gründung der Pfarre Zur Göttlichen Liebe wechselte Altsimmering in den Entwicklungsraum OST. Die Eigenständigkeit der Pfarren, die unterschiedliche Gemeinde-

arbeit und die Methoden für das Gelingen der pastoralen Arbeit, die das Feuer in den Pfarrgemeinden erhält, steht bei allen Überlegungen für eine gemeinsame Zukunft im Vordergrund.

Ausflug nach Klein-Mariazell mit guten Gesprächen

Insgesamt 30 Interessierte aus den vier Pfarren nahmen am Ausflug am 22. April 2023 nach Klein-Mariazell teil.

In der gemeinsamen Messe gab Dechant Christian Maresch nicht nur Impulse, sondern artikulierte auch seine Gedanken zum Prozess, die zum Nachdenken und interessanten Gesprächen am Nachmittag anregten.

Die nächste Gelegenheit zum Kennenlernen und aufeinander zugehen ist der **Stammtisch des Dekanats**. Dieser findet jeden ersten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Gasthaus Haiderörslein statt. Bleiben wir im Gespräch!

Vikariatsrat Karl Kulovits



Fotos: B. Wleczorek



Am Samstag, 23. April 2023, unternahmen 30 Angehörige der vier Pfarren Altsimmering, Kaiserebersdorf, St. Klemens und St. Benedikt eine Wallfahrt nach Klein-Mariazell, der unter dem Motto „einander näher kommen und kennen lernen“ stand.

JEMAND MUSSTE es tun!

Am Sonntag, 19. März 2023 stand die Altsimmeringer Pfarrkirche ganz im Zeichen von Judas. Sebastian Klein brachte das Stück von Lot Vekemans zur Aufführung und begeisterte die Zuschauer:innen. Nach dem Stück gab es mit dem Schauspieler und Pfarrer Christian Maresch ein Nachgespräch.



Sebastian Klein nutzte beim Theatermonolog „Judas“ viele Bereiche des Kirchenraums und spielte auch mitten im Publikum.

Beachteter Theatermonolog

Seit einigen Jahren sorgt der Theatermonolog JUDAS europaweit für Aufsehen. Judas Ischariot will gehört, vielleicht sogar verstanden werden. Gerade der Kirchenraum entpuppt sich dabei als spannungsgeladener Ort. Zwischen den allgegenwärtigen Aposteln und Heiligen nimmt sich Judas den Platz, der ihm wegen seiner letzten Tat von der Kirchengeschichte verwehrt blieb, in Sichtweite zum Altar, wo das Abendmahl gefeiert wird. Judas sucht den Ort auf, an dem er sich von seinem besten Freund Jesus von Nazareth verabschiedete und aus dem Kreis der Jünger katapultierte.

Die Vorstellung in der Pfarrkirche Altsimmering

Am 4. Fastensonntag wurde der Theatermonolog von Sebastian Klein in der Pfarrkirche St. Laurenz gespielt. Das Stück hinterfragt die Ächtung des Judas in der Kirchengeschichte kritisch und führt die Notwendigkeit dieser Figur und seines Verrates vor Augen:



Das packende Bühnenwerk ist abschnittsweise sehr emotional, Sebastian Klein setzte diese Emotionen eindrucksvoll um.

„Es ist nicht schwer, einen unschuldigen Eindruck zu machen. Man versteckt sich einfach hinter einer Überzeugung. Oder man zeigt auf jemand anders [...]. Ich habe die Schuld auf mich genommen- Als Einziger.

Weil alle es versäumt hatten.

Und jemand es tun musste.

JEMAND MUSSTE ES TUN.“

(aus: *Lot Vekemans: Judas*, Deutsch von Eva Pieber und Christine Bais, Kiepenheuer Medien, Februar 2017)

Der in Wien lebende Schauspieler Sebastian Klein (ausgezeichnet mit dem Dorothea-Neff-Preis 2016) spielt dieses packende Stück mit Charme und Eindringlichkeit. Ein junger Mann, der sich Judas nennt, mischt sich unter uns und liefert eine überraschende Version seiner Lebensfreundschaft zu Jesus von Nazareth. Über beide wissen die Zuschauer und Zuschauerinnen nachher mehr, womöglich auch über sich selbst und ihre eigenen Trugbilder.

Georg Radlmair



Nach dem etwa 60minütigen Stück gab es ein Nachgespräch mit dem Schauspieler und Pfarrer Christian Maresch.



Schauspieler Sebastian Klein mit Pfarrer Christian Maresch und Georg Radlmair, der Einleitung und Nachgespräch moderierte.

Judas in der Fastenzeit in St. Laurenz

Renate Stingl hat das Theaterstück „Judas“ zum Anlass genommen, sich näher mit diesem Jünger zu beschäftigen. Jeden Sonntag in der Fastenzeit stellte sie mit ihren biblischen Erzählfiguren in der Pfarrkirche St. Laurenz eine Szene, die sich mit einem Aspekt von Judas beschäftigt.

Möchten Sie „Judas“ heißen? Warum eigentlich nicht?

Das Theaterstück „Judas“ hat mich zum Nachdenken über diesen Apostel gebracht.

Judas – wer ist das wirklich gewesen? Das wissen wir nicht. Eher müssen wir fragen: Was für ein Mensch kann er gewesen sein? Wieso wird aus einem begeisterten Anhänger ein Verräter? Oder war er gar kein Verräter,

sondern ein am Heilsgeschehen Mitwirkender? Wäre die „Causa Jesu“ ganz anders verlaufen, wenn Judas Jesus nicht ausgeliefert hätte? Wurde Judas vielleicht erst später zu dem verachtenswerten Menschen „gemacht“, als den wir ihn im Bewusstsein haben?

Judas, eine spannende Geschichte!

Renate Stingl



Judas als Begeisterter, Berufener, Auserwählter

„Als er mich auswählte, bin ich mitgegangen. [...] Ich wusste, dass er das war, worauf ich gewartet habe.“



Judas als liebender Freund

„Einmal sagte er zu mir: ‚Du bist der Einzige, der sich fragt, was ich brauche.‘ Es schmeichelte mir der Gedanke, dass ich sein Freund bin.“



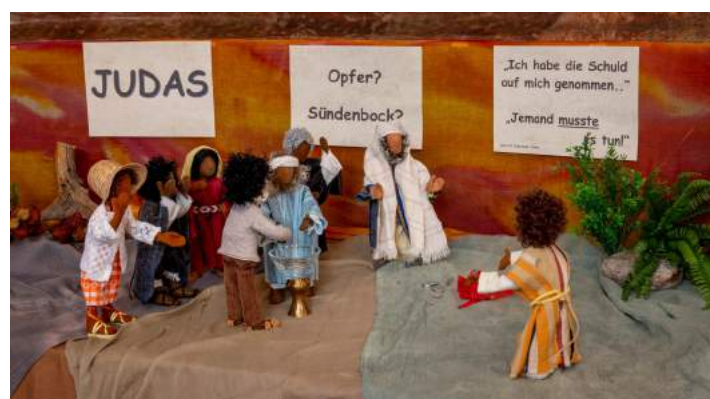
Judas als enttäuschter Jünger

„Ich erwartete viel von ihm... als Führer, als König der Juden. [...] Ich wollte nicht, dass er stirbt; ich wollte ihn wachrütteln.“



Judas als Verräter? Werkzeug? Opfer?

„Ich war ein Werkzeug [...] ich konnte es nicht ändern [...] ich habe die Schuld auf mich genommen. Als Einziger.“



Judas als Opfer? Sündenbock?

„Es ist nicht schwer, einen unschuldigen Eindruck zu machen. Man versteckt sich hinter einer Überzeugung. Oder zeigt auf jemand anderes.“



Judas: entsetzt, verzweifelt, bereuend

„Hätten Sie damals gelebt: Hätten Sie in der einen Woche gerufen: ‚Hosianna, der König ist gekommen‘ und in der nächsten: ‚Kreuzigt ihn!‘?“

Karwoche und Ostern 2023

Die Karwoche beginnt am Palmsonntag mit der Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem. Mit der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag beginnt das *Triduum Sacrum*, die *Heiligen Drei Tage*. Diese umfassen den Karfreitag mit der Feier vom Leiden und Sterben Jesu, den Karsamstag, den Tag der Grabesruhe Jesu Christi, der mit der Feier der Osternacht die Karwoche beendet. Die Heiligen Drei Tage enden mit dem Ostersonntag als Tag der Auferstehung des Herren.



Am Palmsonntag, dem Auftakt der Karwoche, wurden bei beiden Kirchen St. Laurenz (linkes Bild) und St. Josef (rechtes Bild) Palmzweige im Freien gesegnet und mit kurzen Prozessionen in die Kirchen dem Einzug Jesu in Jerusalem gedacht.



Alle Fotos: B. Wiecekrek

Am Gründonnerstag wurde die Fußwaschung heuer erstmals durch eine besser in die heutigen Gebräuche passende Handwaschung ersetzt.



Wichtiger Teil der Karfreitagsliturgie ist die Kreuzverehrung, bei der die Gläubigen Blumen zum Kreuz bringen.



Bei der Osternachtsfeier unterstützten 17 Ministrant:innen Kaplan Krystian Podgórní und die beiden Diakone Schmid und Zimmer.

Gemeinsam unterwegs



Die Fußwallfahrt zur etwa 11 km entfernten Wallfahrtskirche in Maria Lanzendorf findet seit vielen Jahre im Frühling statt.

Etwa 30 Erwachsene und 20 Kinder, darunter 15 Ministranten, versammelten sich zeitig am Morgen des 23. April 2023 in der Pfarrkirche St. Laurenz. Nach einem kurzen Reisesegen wanderten sie gemeinsam die ca. 11km zur Wallfahrtskirche Maria Lanzendorf.

Dort trafen sie die mit dem Auto nachgekommene Altsimmeringer und eine zweite Gruppe Wallfahrer: 50 Gemeindemitglieder der Pfarre Brunn am Gebirge waren mit dem Fahrrad gekommen.

Mit Pfarrer Christian Maresch als Hauptzelebrant feierten alle Wallfahrer, die an diesem frühlinghaften Sonntag nach Maria Lanzendorf gepilgert waren, die Heilige Messe. Sie wurde musikalisch vom „Regenbogenchor“ der Pfarre Maria Lanzendorf gestaltet.

Für die Pfarre Brunn am Gebirge war diese Wallfahrt ein Jubiläum: 2023 war es das 830ste Mal! Pfarrer Tom Kruczynski freute sich besonders über die vielen Firmlinge aus seiner Pfarre, die an dieser Pilgerreise teilgenommen hatten und mitgeradelt waren.

Das Ministrantenteam Altsimmering lud die vielen aktiven Messdiener, die alle mitgewandert waren, und deren Eltern zu einem gemeinsamen Mittagessen hinter das Klostergebäude, das an die Kirche angeschlossen ist. Auf der gleich daneben liegenden Wiese nutzten die Minis das schöne Wetter und spielten bis zur Abschluss-Andacht Fußball und Frisbee.

Bernhard Wiczorek



Installateur-Meisterbetrieb
Gas - Wasser - Heizung

ING. HELMUT FRANA

1110 Wien, Hauffgasse 6
Telefon 01 - 749 34 51
www.franainstallateur.at
office@franainstallateur.at

qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT

...WEIL UNS IHR ANLIEGEN WICHTIG IST...



Blumen Vogler

Blumenschmuck für jeden Anlass
Grabbetreuung

Unter der Kirche 2
1110 Wien
Tel. u. Fax: 01/767 31 74

Mobiltel. 0699/109 15 628
office@blumen-vogler.at
www.blumen-vogler.at

Chronik

Unsere Neugetauften...

Vorausgegangen zum Herrn sind...

Aus Gründen des Datenschutzes sind diese Daten im Internet nicht verfügbar—wir bitten um Verständnis.

Nachruf Weihbischof Helmut Krätzl



Der Wiener Weihbischof Helmut Krätzl ist am 2. Mai 2023 nach langer Krankheit im 92. Lebensjahr verstorben.

Helmut Krätzl (1931-2023) war mit der Pfarre Altsimmering und dem Maria-zeller Prozessionsverein eng verbunden.

Im November 1997 weihte er die neue Orgel in St. Laurenz. Er spendete vielen Jugendlichen in Altsimmering das Sakrament der Firmung, zuletzt im Jahr 2014. Seit den 1980er Jahren war er auch Ehrenmitglied im Jugendland Altsimmering.

Einen ausführlichen Nachruf mit Schwerpunkt auf seine Tätigkeiten in unserer Pfarre finden Sie auf der Webpage www.altsimmering.at. Am Mittwoch, 31. Mai, findet in der Pfarrkirche Altsimmering eine Auferstehungsmesse für den verstorbenen Priester statt.

Georg Radlmair



BESTATTUNG WIEN

Abschied leben.

**Vertrauen Sie
dem größten Bestatter
Österreichs.**

Kundenservice Simmering
Simmeringer Hauptstraße 339, 1110 Wien
Telefon: (01) 501 95-28610
www.bestattungwien.at



Ludwigs-Apotheke

Mag. pharm. Dr. Dominik Kaiser e.U.
Simmeringer Hauptstraße 128, 1110 Wien

Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 + Samstag von 8.00 bis 12.00
Freuen wir uns auf Ihren Besuch!

www.ludwigs-apotheke.at Tel. 01/ 767 5134

Pfarrkalender

28. Mai Pfingstsonntag

9:00 Hl. Messe mit dem Singkreis (St. Laurenz)

10:00 Hl. Messe (St. Josef)

29. Mai Pfingstmontag (keine Messe in St. Josef)

9:00 Hl. Messe (St. Laurenz)

31. Mai 17:30 letzte Maiandacht (St. Laurenz)

18:00 Auferst.messe f. Weihbischof Helmut Krätzl (St. Laurenz)

17:00 Schlussandacht Erstkommunion (St. Laurenz)

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN
02.06.23**

Heuer gibt es keine Aktivitäten in unserer Pfarre.
Das gibt Ihnen die Möglichkeit, andere Pfarren
und Kirchen zu besuchen.

Das vollständige Angebot in allen Pfarren Wiens finden Sie unter:
www.langenachtderkirchen.at.

6. Juni 9:00 Frauenmesse mit Club (St. Laurenz)

8. Juni Fronleichnam

9:00 Hl. Messe (St. Laurenz), danach
Prozession zur Filialkirche St. Josef
Abschlussandacht (St. Josef)
anschl. Pfarrheurerger und Kutschenfahrten

15. Juni Fahrt ins Blaue (keine hl. Messe)

18:00 Offener Gebetsabend (St. Laurenz)

18. Juni 18:00 Sommerkonzert des Ens. Altsimmering (Kobelgasse 13)

22. Juni 9:00 Geburtstagsdankmesse (St. Laurenz)

anschl. Pfarrcafé und Männerrunde

24. Juni 18:00 Jugendmesse (St. Laurenz), anschl. Fest im Jugendland

2. Juli 9:00 Quartembermesse d. Mariaz. Proz.vereins (St. Laurenz)

10. Aug. Hl. Laurenz

18:00 Laurenzmesse (St. Laurenz)

13. Aug. 9:00 Festmesse zu Ehren des Hl. Laurenz (St. Laurenz)

10:15 Hl. Messe der Jungschar,
anschl. Abfahrt zum Jungscharlager (St. Josef)

10. Sept. 9:00 Quartembermesse d. Mariaz. Proz.vereins (St. Laurenz)

19. Sept. 19:00 Bußgottesdienst der Firmlinge (St. Laurenz)

24. Sept. 9:00 Hl. Messe mit Erntedankfest (St. Laurenz)

10:00 Hl. Messe mit Erntedankfest (St. Josef)

Jungscharlager 2023

für Kinder bis 14 Jahre



13. bis 19. August 2023

Jugendgästehaus Sallingstadt
Sallingstadt 46
3931 Schweiggers

Kosten: EUR 300,-- pro Kind

Kontakt: Alexander Mery, alexandermery.02@gmail.com
Martin Bitzan, bitzan.martin@gmail.com



Mariazeller Prozessionsverein Simmering

Die wichtigsten Termine im Jahr 2023:

So., 4. Juni Wallfahrt nach St. Corona

So., 16. Juli Wallfahrt nach Mariazell

So., 17. Sept. Wallfahrt nach Pottenstein



Sommerkonzert

Ensemble Altsimmering
Klavier: Thomas Stockenreiter
Leitung: Doris Radlmair

So. 18. Juni 2023, 18.00 Uhr
Pfarrkirche St. Laurenz, Altsimmering
Wien 11, Kobelgasse 13



JUGENDLAND SOMMERFEIER

Sa., 24.06.2023 ab 19:00 Uhr

Getränke, Cocktails und kleine Speisen

Zeitkapsel mit mitgebrachten Erinnerungen wird

15 Jahre vergraben

Bier vom Alberner Rudl Bräu

Disco und Tanz

Sommer-Gottesdienstordnung

gilt von So., 2. Juli, bis einschl. So., 3. Sept.

Sonntag 09⁰⁰ (St. Laurenz)
10¹⁵ (St. Josef)

Montag 18⁰⁰ (St. Laurenz)

Mittwoch 18⁰⁰ (St. Laurenz)

Freitag 18⁰⁰ (St. Laurenz)

Samstag 18⁰⁰ (St. Laurenz)

Kontaktdaten:

Pfarrkanzlei: 01/76 96 932, 0664/88680528

Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und nach Vereinbarung
www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at

Bankverbindung:

IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW

Gottesdienstfeiern in Altsimmering

Sonntag 9⁰⁰ (St. Laurenz)
10⁰⁰ (St. Josef)

Montag 18⁰⁰ (Kloster, Simm. Hauptstr. 173-175)

Dienstag 8⁰⁰ (St. Laurenz)

Mittwoch 18⁰⁰ (St. Laurenz)

Donnerstag 8⁰⁰ (St. Laurenz)

Freitag 18⁰⁰ (St. Laurenz)

Samstag 18⁰⁰ (St. Laurenz)

Retouren an Postfach 555—1008 Wien